

Wiener - Stimmen  
10. VII. 1919

218

### Die heutigen Frühmärkte.

Eine kleine Ueberraschung hatte heute der Besucher der Großmarkthalle. Es kamen nämlich 230 Kilogramm gefälschte Schweinshöpfe zu 17 Kronen pro Kilogramm zum Verlaufe, die unter großem Andrang abgesetzt wurden. An Birne und Gemeinschaftsflächen wurde 1000 Kilogramm Speckfleisch ausgegeben. In der Vittualienhalle wurden 2000 Kilogramm grüne Erbsen und 1000 Kilogramm Gärtnergrünwaren angeboten. Außer gesalzene Fische gab es 120 Kilogramm frische Schellfische zu Kr. 8.80, die reisend abgingen. Der Markt wies gute Zufuhren an Grünwaren auf: es kamen an Gärtnerwaren 21.650 Kilogramm, an Wurzelgemüse und verschiedenen Grünwaren 16.760 Kilogramm auf den Markt. Außerdem wurden zugeführt: 12.400 Kilogramm grüne Erbsen zu Kr. 4.90 per Kilogramm, 2500 Kilogramm Rettige, 9120 Kilogramm Kochsalat, 7450 Kilogramm Zwiebeln, 500 Kilogramm Rhabarber, dazu noch Zwiebeln und Knoblauch aus der Tschecho-Slowakei. Der Obstmarkt war mit 4000 Kilogramm Ananaserdbeeren zu Kr. 13.— bis 15.—, 250 Kisten Zitronen, 3500 Kilogramm Feigen und 900 Kilogramm Johannisbrot besetzt. Morgen wird die Großmarkthalle außer raroniertem Rind- und Schweinefleisch auch Schaf-, Kitz- und Ziegenfleisch abgeben, daneben geringe Mengen an Kalbfleisch.